



Universität Erfurt  
Nordhäuser Strasse 63  
99089 Erfurt

Stabsbereich ProUni - Qualitätsmanagement in Studium und Lehre

Prof. Dr. Kai Brodersen  
Sebastian Victor

(Persönlich)

## Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Kai Brodersen,

danke, dass Sie sich die Zeit nehmen, die Evaluationsergebnisse für folgende Lehrveranstaltung anzuschauen:

WS 2020 0010022  
Praktisches Redens Schreiben für die Kommunal-und Landesebene.

Die Lehrveranstaltung wurde von 25 Studierenden belegt, davon haben 10 Studierende (Rücklaufquote 40 %) an der Befragung teilgenommen.

Für Rückfragen und Anregungen wenden Sie sich bitte per E-Mail an [evaluation@uni-erfurt.de](mailto:evaluation@uni-erfurt.de). Gern helfen wir Ihnen weiter bei Verständnisfragen zum Bericht oder bei der Interpretation der Ergebnisse.

Mit freundlichen Grüßen  
Christian Reimann

---  
Stabsstelle QM in Studium und Lehre  
Mitarbeiter Qualitätsmanagement/Evaluation  
Universität Erfurt  
Nordhäuser Str. 63  
99089 Erfurt

VG 1.34  
T: +49 (0) 361 737 5054  
E: [evaluation@uni-erfurt.de](mailto:evaluation@uni-erfurt.de)  
W: <https://www.uni-erfurt.de/index.php?id=1302>

# Prof. Dr. Kai Brodersen, Sebastian Victor

## Praktisches Redenshreiben für die Kommunal- und Landesebene

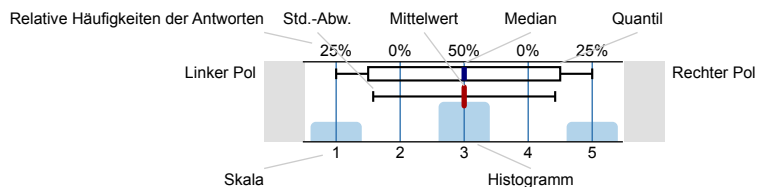
Teilnehmer = 25 / Rückläufer = 10 / Rücklaufquote = 40 %



### Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

## Legende

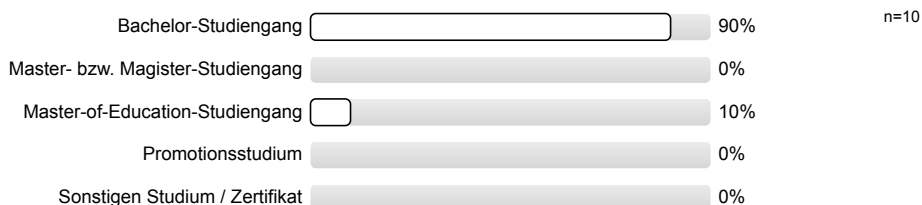
Fragetext



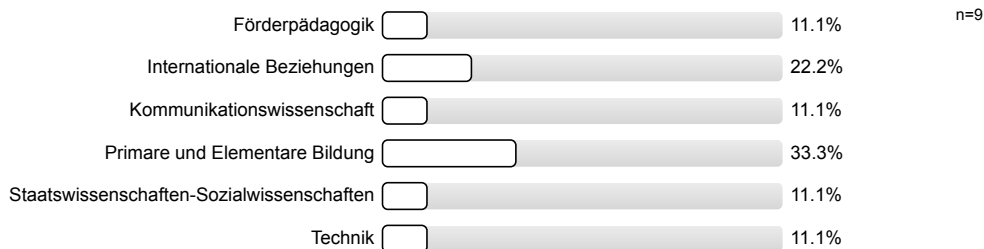
n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

### 1. Angaben zur Person

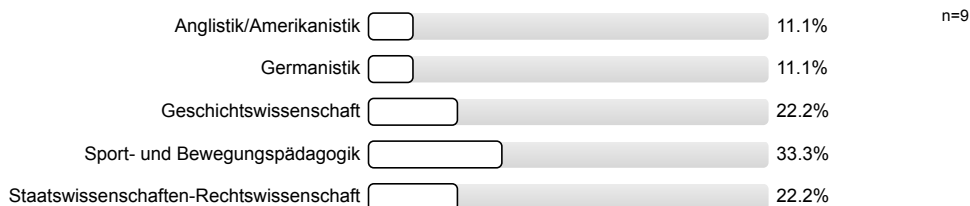
1.1) **Sie studieren in einem:**



1.2) **Ihre Hauptstudienrichtung:**



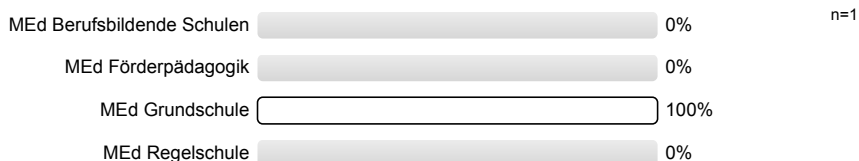
1.3) **Ihre Nebens Studienrichtung:**



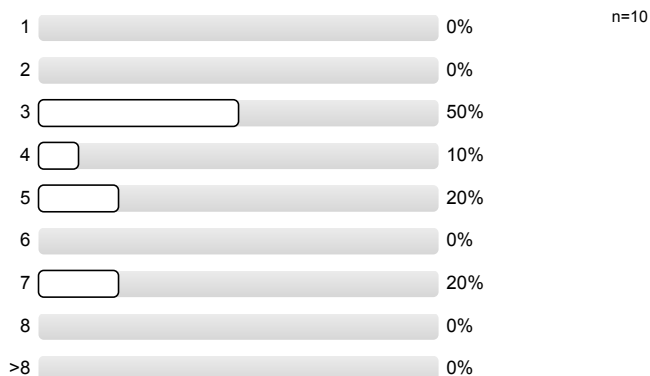
1.4) **Ihr Master-Programm:**

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

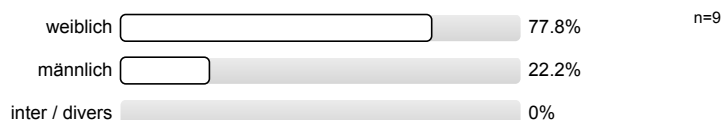
1.5) **Ihr MEd-Programm:**



1.6) Ihr Höchstes Fachsemester:

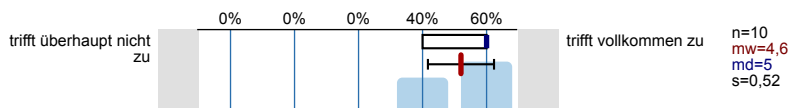


1.7) Ihr Geschlecht:

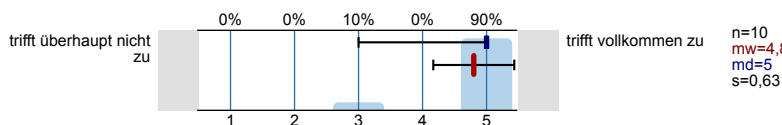


2. Konzeption

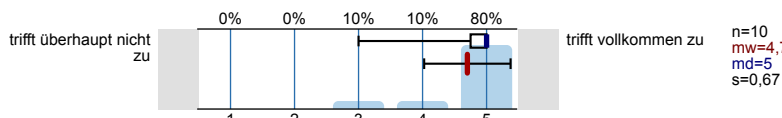
2.1) Die Lehrveranstaltung war sinnvoll strukturiert.



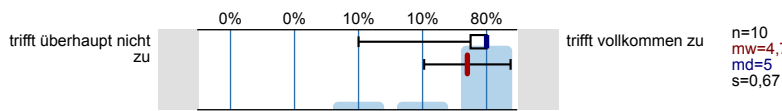
2.2) Die Lernziele der Lehrveranstaltung wurden von Anfang an klar gemacht.



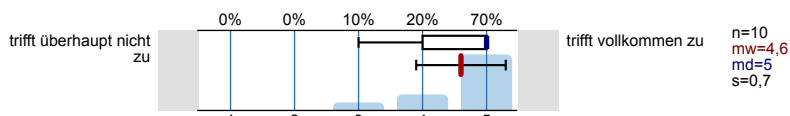
2.3) Die Relevanz der Lehrinhalte für das Studienziel war ersichtlich.



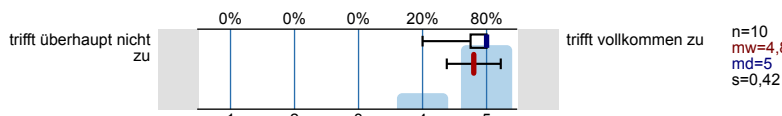
2.4) Bezüge zwischen Theorie und Praxis bzw. Anwendung wurden ausreichend hergestellt.



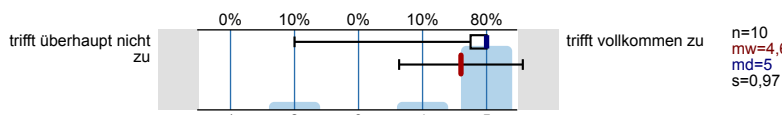
2.5) Die Arbeitsmaterialien waren hilfreich für das Verständnis der Lerninhalte.



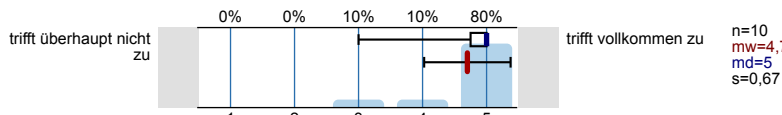
2.6) Die Arbeitsmaterialien wurden rechtzeitig zur Verfügung gestellt.



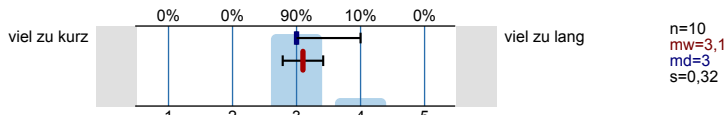
2.7) Die im Rahmen der Veranstaltung zu erfüllenden Aufgaben waren klar formuliert.



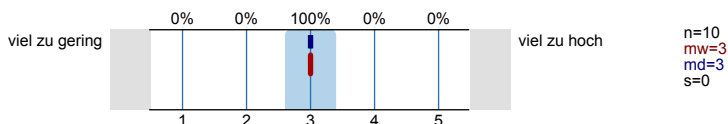
2.8) Die Ergebnisse der online zu bearbeitenden Aufgaben wurden ausreichend nachbereitet.



2.9) Die Bearbeitungszeit der zu bearbeitenden Aufgaben war...

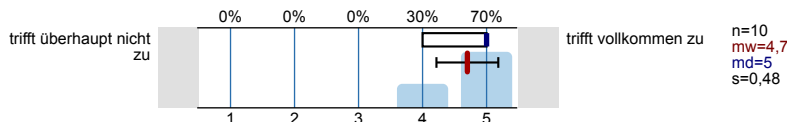


2.10) Das inhaltliche Anforderungsniveau der Lehrveranstaltung war für mich...

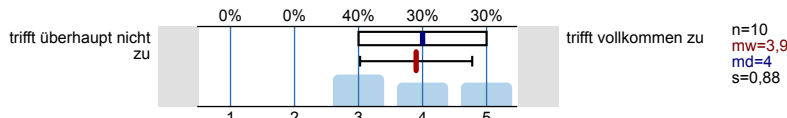


### 3. Umsetzung Allgemein

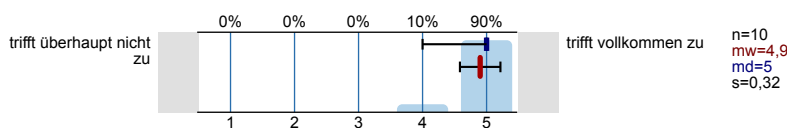
3.1) Die Lehrperson(en) verstand(en) es, die Studierenden zu motivieren.



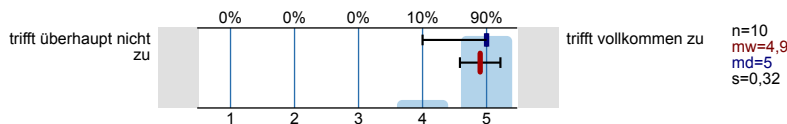
3.2) Die Lehrperson(en) gestaltete(n) die Veranstaltung abwechslungsreich.



3.3) Die Lehrperson(en) war(en) ausreichend für Nachfragen zur Veranstaltung erreichbar.

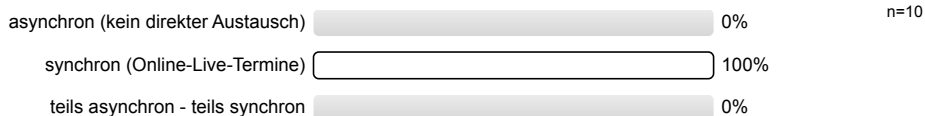


3.4) Die Studierenden wurden gut betreut.



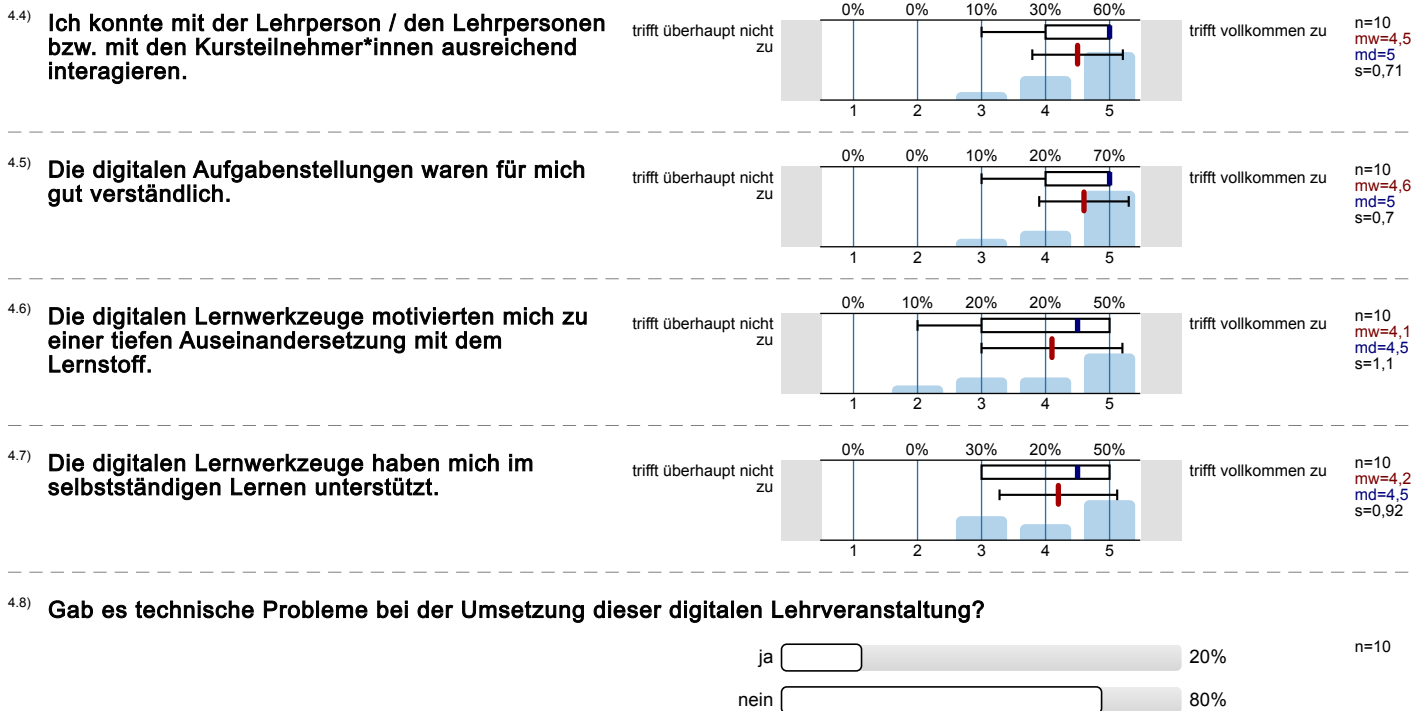
### 4. Umsetzung Digitale Lehre

4.1) Wie fand diese Lehrveranstaltung größtenteils statt?

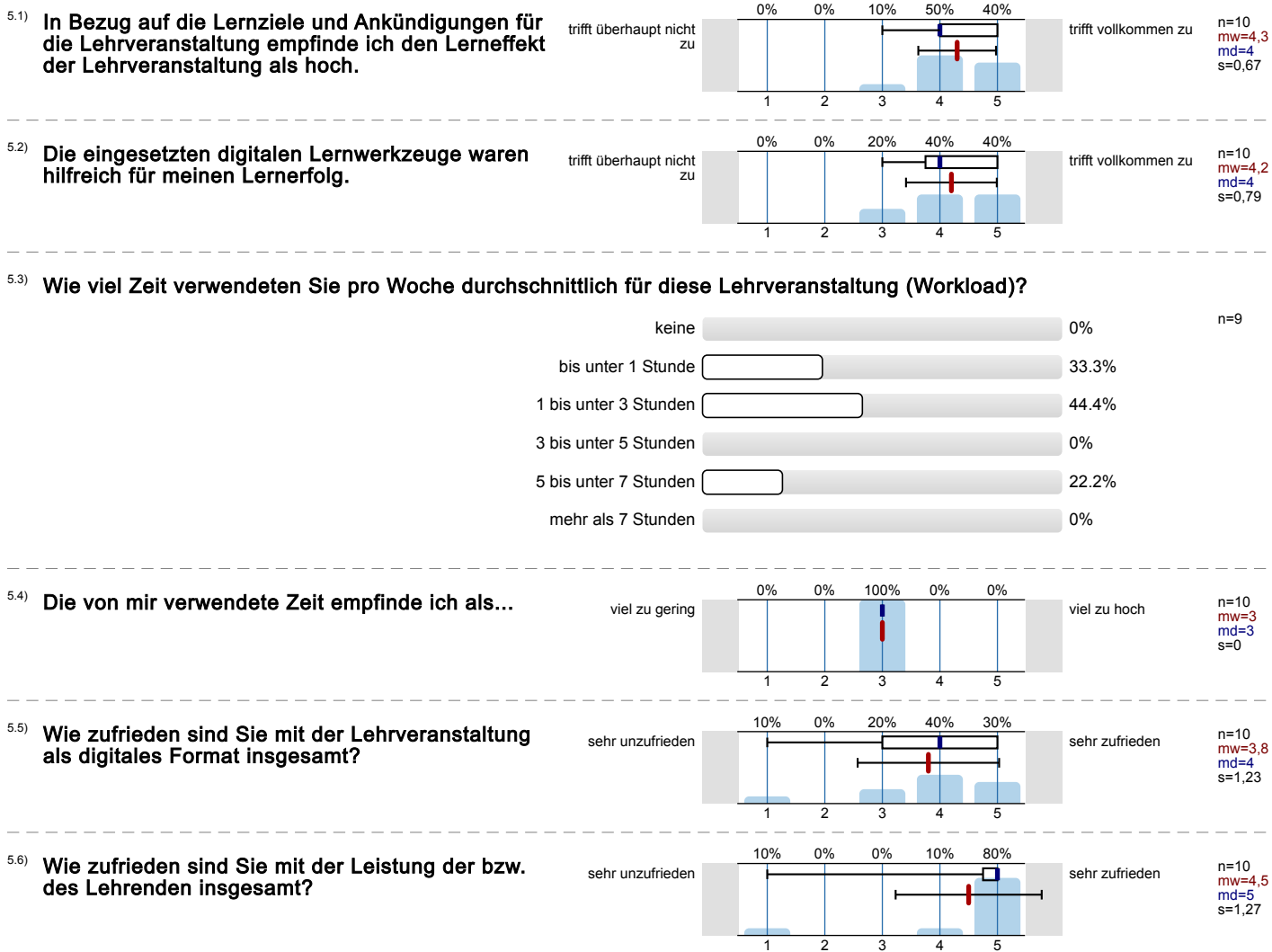


4.2) Welche digitalen Lernwerkzeuge/Materialien wurden in dieser Lehrveranstaltung genutzt? (Mehrfachnennung möglich)

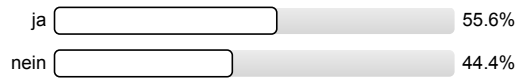




### 5. Zusammenfassende Beurteilung



5.7) Würden Sie diese Lehrveranstaltung als ein besonders gutes Beispiel für digitale Lehre weiterempfehlen?



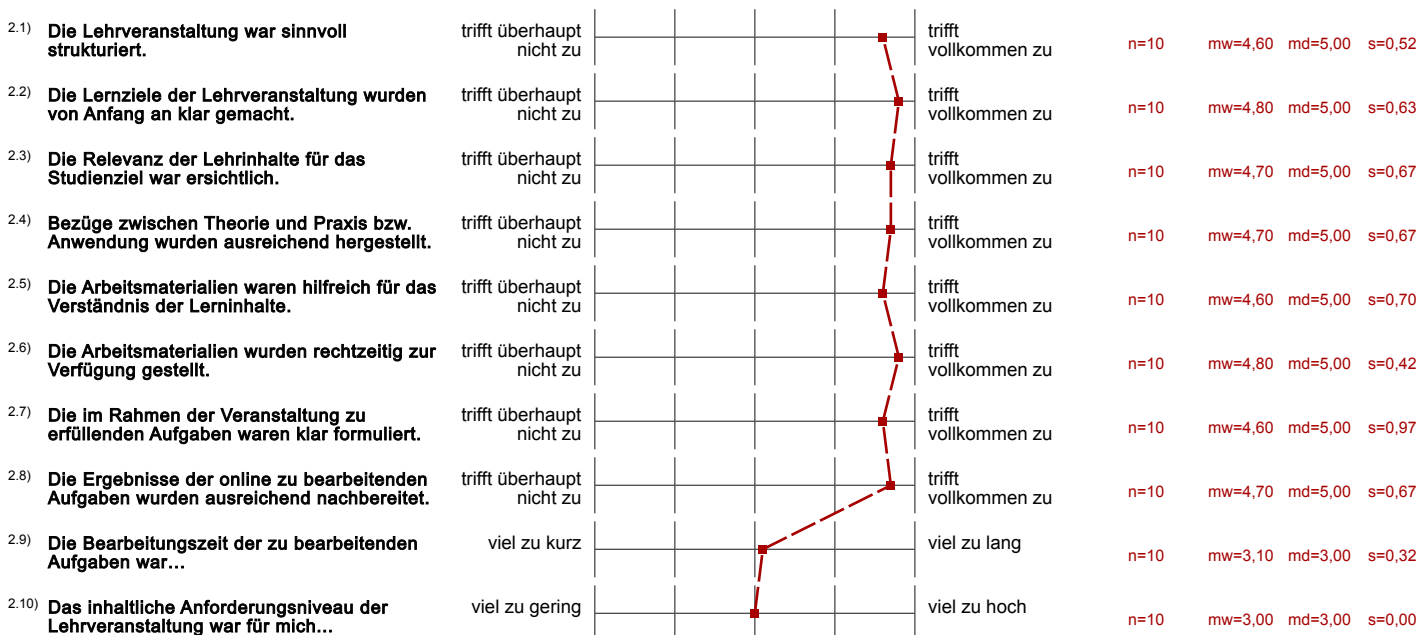
n=9

# Profillinie

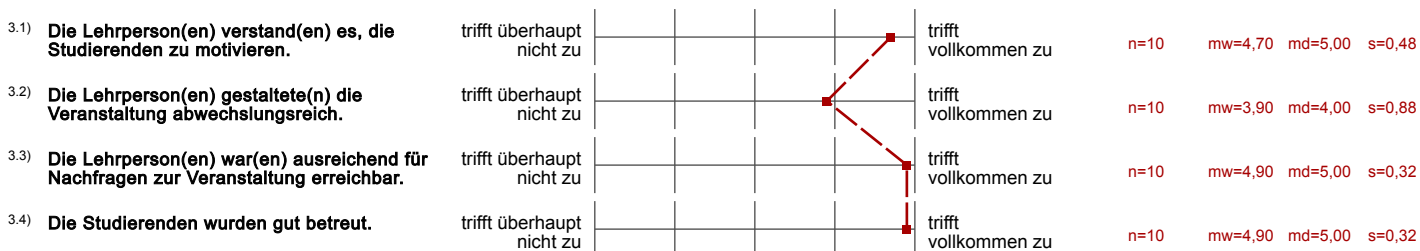
Teilbereich: Philosophische Fakultät  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Kai Brodersen  
 Titel der Lehrveranstaltung: Praktisches Redenschreiben für die Kommunal- und Landesebene  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

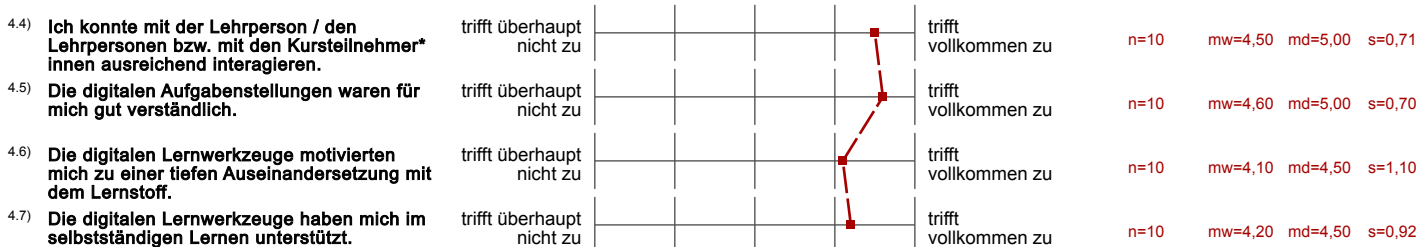
## 2. Konzeption



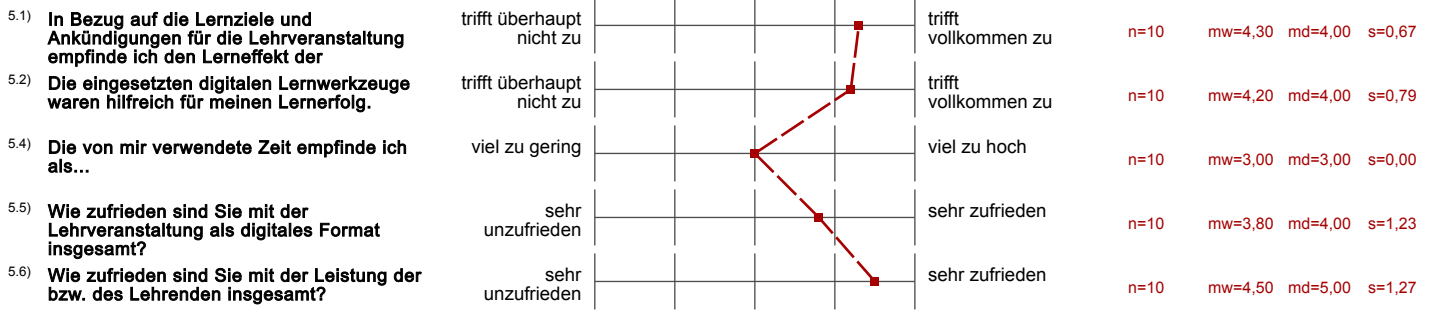
## 3. Umsetzung Allgemein



## 4. Umsetzung Digitale Lehre



5. Zusammenfassende Beurteilung





## Auswertungsteil der offenen Fragen

### 4. Umsetzung Digitale Lehre

#### 4.3) Andere digitale Lernwerkzeuge/Materialien, bitte nennen:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

#### 4.9) Welche technischen Probleme gab es?

- teilweise schlechte Klangqualität, Teilen von Materialien teilweise schwierig

### 5. Zusammenfassende Beurteilung

#### 5.8) Bitte sagen Sie uns, warum.

- Da sie sehr gut umgesetzt war! Besonders die Wochenendseminare fand ich als vorteilhaft. Die Stunden waren sehr gut aufgebaut, es war genügend Zeit um Fragen zu stellen und die Thematik wurde sehr gut vermittelt.
- Kombination aus live meetings und hochgeladenen Materialien zum Selbstlernen.
- Live-Termine mit regen Ideenaustausch, jederzeit Diskussion im Plenum möglich
- weil sinnvoll strukturiert wurde.  
Weil auf unnötigen Schnick-Schnack verzichtet wurde.

#### 5.9) Besonders gut gefallen hat mir...

- Die Motivation Die sie uns zum Thema mitgegeben haben. Ich habe mich selten so sehr auf Lehrveranstaltungen gefreut. Das Arbeitsklima war super angenehm und lehrreich. Auch die Betreuung war sehr hilfreich. Vielen Dank an sie beide für die tolle Veranstaltung.
- Die lehrenden waren sehr nett und hilfreich.  
Sie wussten, welchen Sinn und Zweck das Stufu hatte.  
Auch war das Arbeitspensum sehr angenehm.  
Ich konnte etwas aus dem Stufu mitnehmen.

#### 5.10) Anregen würde ich...

- Dass sich Herr Viktor ein Mikrofon kauft. Der Ton war leider teilweise sehr schlecht.
- mehr Gruppenarbeiten oder generell die Interaktion zwischen den Studierenden mehr zu fördern. Der Austausch war meist: Studi - Herr Victor und umgekehrt. Ich finde man hätte mehr von den Ideen und Herangehensweisen anderer profitieren können  
zB hätte als Aufgabe mehrere Szenarien mitsamt Problemstellungen überlegt werden können, die Studis hätten sich eins ausgesucht und nach ihrer eigenen Rede gelöst. Dann wäre ein Vergleich spannender und unterschiedliche Herangehensweisen deutlicher geworden.